



Pfarre LINZ
ST. MARGARETHEN
ZAUBERTAL

ZAUBERTALKURIER

Ausgabe 2/2024

Mai 2024

www.dioezese-linz.at/stmargarethen



Ein bisschen mehr Zärtlichkeit

Ein Wort

Ein bisschen mehr Zärtlichkeit



Sylvia Zellinger
Pfarrblatt Redakteurin

Zärtlichkeit

Zärtlichkeit ist eine bestimmte Weise der Welt zu begegnen - wie wir mit Menschen reden, wie wir mit Dingen, mit Prozessen und Ereignissen und mit uns selbst umgehen und lässt sich auch mit den Worten „Zartheit“ oder „Sanftheit“ beschreiben.

In einer leistungsorientierten Kultur, in einer Welt der derben Umgangsformen und aggressiven Sprache, einer Welt des Managens und Machens rücken die Zärtlichkeit, die Zerbrechlichkeit, die Sanftheit und die Sinnlichkeit in den Hintergrund. Außerdem wird Zärtlichkeit schnell auf das Thema der Sexualität verengt.

Der Mensch ist ein zärtlichkeitsbedürftiges und zärtlichkeitsfähiges Wesen. Er ist in der Lage und darauf angewiesen, Zärtlichkeit zu empfinden, zu geben bzw. zu erfahren.

Zärtlichkeit ist zweierlei: eine Haltung gegenüber anderen und der Welt und eine besondere Qualität des Berührens als Gegenpol und Ergänzung zum Wilden, Zupackenden.

Papst Franziskus fordert Zärtlichkeit als ein Prinzip der Zuwendung zu den Menschen ein. Für ihn ist die Zärtlichkeit ein Gegengewicht zu Materialismus und Individualismus. In der Zärtlichkeit, die zwischen Mensch und Welt besteht, wird Gott erkennbar.

Im Hohelied der Liebe des Alten Testaments findet die Zärtlichkeit zwischen zwei Liebenden einen verbalen Ausdruck. Jesus konnte leidenschaftlich und energisch zupackend sein, z.B. bei der Räumung des Tempels von den Händlern. Aber meist war Jesu Handeln von Zärtlichkeit bestimmt. Ignatius von Loyola bezeichnete ihn als den „sanften Herrn“. Jesu Zärtlichkeit ist nicht eine zwischen zwei Menschen; sie gilt ganzen Bevölkerungsgruppen, vor allem denen, die benachteiligt werden.

Ist jemand oder etwas zart, fragil oder verletzlich, dann reagieren wir in der Regel darauf mit Zärtlichkeit. Wenn wir eine dünnwandige Vase in der Hand halten, wenn wir einen kleinen Vogel finden, der aus dem Nest gefallen ist, oder wenn wir ein Neugeborenes im Arm halten: Wir zeigen uns

dann normalerweise von unserer zärtlichen Seite. Zärtlichkeit tröstet, wenn sie gewollt ist und angenommen werden kann. Wer sich einsam fühlt, wer trauert oder krank ist, der freut sich über eine zärtliche Berührung. Empathie und Einfühlung, Mitgefühl und Verständnis sind wichtige Faktoren des zärtlichen Miteinanders. In der Unterstützung anderer, in unserem Tun, in der Geduld und einer abwartenden Haltung gegenüber der Dauer und der Langsamkeit von Prozessen (z.B. Genesung) kann Zärtlichkeit erkennbar werden, Auch die Fragilität der Natur oder des Klimas könnten einen zärtlichen Blick seitens der Menschheit gebrauchen.



Zärtlichkeit ist ...

- eine Haltung der Achtsamkeit, die nichts bezwecken will
- verbunden mit Fürsorge und Vorsicht
- eine Form non-verbaler Kommunikation
- nicht auf einander liebende Menschen beschränkt. Sie ist ein Phänomen, das sich zwischen einem Menschen und seiner Lebenswelt einstellen kann
- ein Annehmen und Ernstnehmen der Anderen, weil sie verletzlich sind
- eine „essenzielle Kraft“: Sie belebt uns persönlich, und sie hält unsere (Liebes-) Beziehungen am Leben
- eine Folge der Lebensbejahung und stärkt diese wiederum auch
- ein Beitrag, um den „menschlichen Klimawandel“ zum sozialen „Kältetod“ zu überwinden

Wenn wir Menschen statt Ellbogentechnik und unserer rauen Schale wieder mehr unsere berührbaren, empfindsamen Seiten zeigen, wäre ein anderer Umgangston möglich, und die Welt würde vermutlich anders ausschauen.

Artikel von Dr. Hubert Klingenberg, adaptiert von Sylvia Zellinger

Zum Thema

Wie wir miteinander umgehen



Georg Bruckmüller
Rechtsanwalt

Umgang miteinander

Ich habe kürzlich in Schulen zum Thema Cybermobbing und Hass im Netz als Rechtsanwalt referiert. Die Jugendlichen waren zwischen elf und fünfzehn Jahren alt.

Mein Motiv war, dass in unserem Umfeld mehrere Mädchen gemobbt wurden und dies zu schwerwiegenden Folgen wie psychotherapeutischen Behandlungen, Schulwechsel und – abbruch, in einem Fall sogar zu einer Unterbringung in einer betreuten Einrichtung für Jugendliche geführt hat. Den Eltern der betroffenen Jugendlichen zufolge sind die medizinischen und psychotherapeutischen Unterstützungen unzureichend. Schon beim ersten Vortrag lieferte eine Zwölfjährige eine lupenreine Definition von Mobbing ab. Sie berichtete, dass man einen Jungen gezwungen habe, sich auszuziehen, und dann habe man ihn fotografiert. Ich wurde auch gefragt, was man tun soll, wenn das Opfer nicht über einen Vorfall reden will. All dies hat mich tief betroffen gemacht.

Oft waren es keine rechtlichen Fragen, sondern wie man mit Cybermobbing und Hass im Netz umgehen soll. Zivilcourage, Mitgefühl und Nächstenliebe im besten christlichen Sinne sind notwendiger denn je. Das betrifft Eltern, Lehrer:innen, Mitschüler:innen und Freund:innen gleichermaßen. Wegschauen und sich nicht einmischen sind keine Lösungen, auch wenn es sehr schwierig ist, das Richtige zu tun. Wir haben wenig Erfahrungen damit, wenn Smartphones als Druckmittel eingesetzt werden. Vielen fehlt das Bewusstsein, was sie mit Cybermobbing oder Postings auslösen können. Auch die Grenzen des rechtlich Zulässigen sind oft unbekannt. Wie unerfahren wir sind, zeigt sich auch darin, dass Mobbing-Opfer häufig die Schule wechseln (müssen). Dass sich Opfer dann hilflos fühlen und Wut auf den Täter sowie das eigene Umfeld entwickeln, kann ich nachvollziehen.

Wir sollten aufmerksam sein und aktiv werden, wenn Jugendliche mit diesen Themen belastet sind. Als Erste-Hilfe-Sanitäter werden wir vielleicht nicht reagieren können, aber mit Gespür und Empathie können wir zumindest einen Beitrag leisten.

Fragen zur Zärtlichkeit:



- Wann habe ich zuletzt mit meinen Fingerspitzen über Dinge, über Blätter und Blumen gestreift?
- Wann habe ich mein Kind das letzte Mal gestreichelt und habe ihm gesagt: „Du passt mir, so wie du bist“ – jetzt wäre gerade noch Zeit, bald wird mein älter werdendes Kind meine Zärtlichkeiten vielleicht nicht mehr mögen. ...
- Wann habe ich es zugelassen, dass man zu mir zärtlich war? Wischte ich nicht jedes Sich-an-mich Herantasten ungeduldig weg, zeigte ich nicht unmissverständlich, dass ich Ruhe wollte, keine Zeit hatte, nicht den Nerv hatte für dieses Stillehalten, Wichtigeres vorschubend ...
- Wie lange ist es her, dass mich jemand länger als nötig umarmen durfte? Dass mir jemand über die Fingerspitzen streifte, und ich hielt es aus? Dass mich jemand wiegte ... ein Rhythmus, eine Bewegung aus sehr frühen Tagen...
- Wann empfinde ich Zärtlichkeit für mich selbst?
- Was ist das schönste Zärtlichkeitserlebnis in meinem Leben?

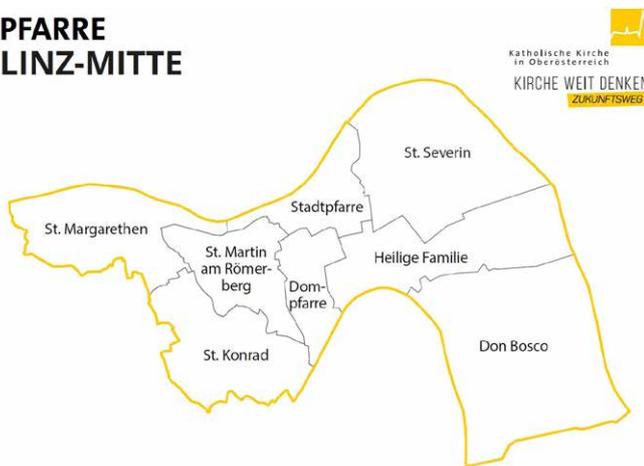
Pfarre aktiv

Aktuelles

Pfarre Neu

Mit 1. Jänner 2025 ändert sich die Pfarrstruktur im Bereich Linz-Mitte. Aus den bisherigen acht Pfarren werden „Pfarrgemeinden“ und gemeinsam mit zahlreichen seelsorglichen Einrichtungen wie Jugendseelsorge, City-Pastoral, Bildungszentren sowie Krankenhaus- und Altenheimseelsorge entsteht die neue Pfarre „Linz-Mitte“. In der Grafik sehen Sie den

PFARRE LINZ-MITTE



Bereich dieser neuen Pfarre und die Pfarrgemeinden. Anfang des Jahres wurde der aus drei Personen bestehende Pfarrvorstand für die neue Pfarre „Linz-Mitte“ bestellt: Pfarrer wird Kanonikus Martin Füreder, derzeit noch Pfarrer in St. Konrad. Pastoralvorständin wird Monika Weilguni, derzeit Dekanatsassistentin sowie leitende Seelsorgerin in St. Konrad. Sie hat uns in den letzten beiden Jahren bereits in der Liturgie unterstützt. Verwaltungsvorstand wird Andreas Janschek, derzeit Teamleiter Facility-Management der Diözese.



v.li. Andreas Janschek, Monika Weilguni, Martin Füreder

Das Büro der neuen Pfarre wird im Dompfarrhof angesiedelt, im Herbst werden dort die Adaptierungsarbeiten durchgeführt.

Die Pfarrgemeinden behalten ihre Eigenständigkeit, solange es Menschen gibt, die das Leben und die Aktivitäten gestalten und koordinieren. In allen Pfarrgemeinden werden, wie bei uns schon seit 2007, ehrenamtliche Seelsorgeteams gebildet, welche gemeinsam mit den hauptamtlichen Seelsorger:innen die Leitung der Pfarrgemeinde bilden.

In unserer Pfarrgemeinde sind wir gerade dabei, die erforderlichen Änderungen im Seelsorgeteam auf den Weg zu bringen. Mehr darüber erfahren Sie in den nächsten Ausgaben des Zaubertal-Kuriers. Wir laden alle ein, sich aktiv am Leben unserer Pfarrgemeinde zu beteiligen!

Mehr Infos finden Sie auf der Homepage des Dekanates Linz-Mitte: <https://www.dioezese-linz.at/dekanat-linz-mitte>

Pfarrfest am 30. Mai



Pfarrfest im Aktivtreff Holzheim, wie immer am Fronleichnamstag, heuer am 30. Mai 2024 ab 10 Uhr.

Es ist wieder soweit – die Vorbereitungen laufen schon. Kommt mit euren Familien und (neuen u. alten) Nachbarn zum alljährlichen Pfarrfest. Es gibt warmes Mittagessen und Salate, Kaffee und Kuchen, Zaubertaler Bier und Spezialweine von Heinz Sambs, ein Kinderprogramm und viel zum Plaudern.

Der Veranstaltungsausschuss ist fleißig am Planen, und wir freuen uns, euch alle zum gemeinsamen Gottesdienst mit den Kindergartenkindern und zu einem unbeschwerten Tag mit lieben Freunden und Bekannten begrüßen zu dürfen.

Wir bitten euch alle um tatkräftige Mithilfe, damit das Fest für alle Beteiligten ein Genuss werden kann, nach dem Motto: Miteinander – Füreinander.

Pfarrre aktiv

Rückblick und Ausschau

Frauentreff

Einmal monatlich treffen sich Frauen im Pfarrhaus, die an verschiedensten Themen interessiert sind. Die Runde lebt von der Unterschiedlichkeit der Frauen und der Vielfalt ihrer Erfahrungen und ihres Wissens, das sie einbringen. Jede ist willkommen, egal in welchem Alter und in welcher Lebensphase eine Frau gerade ist.

Die Organisation des Frauentreffs läuft über Elisabeth Scheibel, Tel. 0664/51 65 462 und Sylvia Zellinger, 0699/110 37220.

Vor der Sommerpause gibt es noch eine Zusammenkunft am 11. Juni um 19.30 Uhr, bei der uns Margit Rothmayr Interessantes zum Thema „Garten“ erzählen wird.

Das erste Treffen im Herbst findet am 10. September statt, bei dem gemeinsam die Themen für die folgenden Treffen ausgesucht werden.



Am 9. März führte uns Agnes Pichler im KHG-Heim durch die Küche, die sie leitet. Dabei lernten wir die gut organisierten Abläufe in dieser Großküche kennen, wo täglich bis zu 400 Mahlzeiten gekocht werden.

Eltern Kind Frühstück

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat im Pfarrhof ab 9 Uhr. Du hast ein Baby oder Kleinkind und freust dich über Kontakt und Austausch mit anderen „Frischeltern“? Dann bist du hier genau richtig! Vieles, was uns im turbulenten Familienleben beschäftigt taucht auf.....und die Kleinen können in Ruhe miteinander spielen. Wir freuen uns auf euch! Info: Judith Sturmberger-Sambs (0664 1305422) und Janett Steindl (0699 12741969)

Unsere Erstkommunionkinder



Wir gratulieren Marie, Fabian, Paul, Leonard und Maximilian ganz herzlich zu ihrer Erstkommunion. Die Kinder haben mit ihren Eltern und Familienmitgliedern das Fest am 9. Mai 2024 in unserer Pfarre sehr genossen.

Mit euch freut sich das Erstkommunion-Team (Judith, Nicole, Helga, Andrea und Anita Boxhofer, unsere Religionslehrerin), das euch in der Vorbereitung begleiten durfte. Bleibt so wundervoll wie ihr seid und weiterhin ein wertvoller Teil unserer Gemeinschaft. Vielleicht sehen wir euch ja als Ministrant:innen wieder.

Aushilfe im Hort gesucht

Der Hort St. Margarethen wird seit September 2023 von den OÖ. Kinderfreunden geführt. Da es nur 2 Mitarbeiter:innen gibt, kann es im Fall von Krankheit und Urlaub schon mal knapp werden. In solchen Fällen würde sich der Hort über Unterstützung von Freiwilligen aus der Pfarre freuen. Wenn Sie Zeit und Lust haben, bei Bedarf auszuhelfen, melden Sie sich bitte bei Gabriele Rößler
Tel.: 0699/ 16 88 62 39
E-Mail: hort.st.margarethen@kinderfreunde-ooe.at

Die Zeit wird auch finanziell abgegolten (15,05 Euro brutto inkl. Sonderzahlungen und Urlaubersatzleistung). Wir würden uns freuen!

Pfarre aktiv

Kinder

Hallo du! Oh, warte kurz, ich muss noch meine Tasse holen. Ich bin von der Erstkommunion noch so aufgedreht und überwältigt. Kamillentee hilft dabei super, um mich wieder etwas zu entspannen.



Die nächsten Tage werden arbeitsreich. Das Pfarrfest steht vor der Tür. Ich hoffe, wir sehen uns dort. Ich treffe dort jedenfalls wieder Karl. Er ist mein Cousin zweiten Grades und wohnt dort im großen Saal unter der Bühne. Augen offenhalten, vielleicht huscht er dir ja mal über den Weg. Ich freu mich, wenn du mit deiner Familie dabei bist, und wir uns sehen. Die nächsten Kindergottesdienste findest du in der Terminliste.

Im Juli heißt es dann für alle „Ab in die Ferien!“ Für viele von euch zum Jungscharlager nach Wallsee - Sindelburg. Auch ich habe dann Urlaub - ich besuche meine Freundin Ina in Island.

Bis bald, deine Maggie

Termine:

- 26.05. Dreifaltigkeitssonntag - Kindergottesdienst im Pfarrhof
- 30.5. Pfarrfest
- 23.06. Kindergottesdienst im Pfarrhof

Jungscharlager Anmeldung

Das Jungscharlager findet heuer von Sonntag, 07. bis Samstag, 13. Juli 2024 im abenteuerlichen Wallsee - Sindelburg statt.

Eingeladen zur Mitreise sind alle Kinder ab der 2. Klasse Volksschule.

Damit wir die Reise möglichst gut organisieren können, bitten wir euch um Anmeldung im Pfarrbüro bis Mo, 10. Juni, mit der Anzahlung von € 50,-. Der Restbetrag und die E-Card werden bei der Abfahrt eingesammelt. Sollte es zu kurzfristigen Abmeldungen kommen, müssen wir aus organisatorischen Gründen € 30,- einbehalten.

Pro Kind beträgt der Reisebetrag € 150,- und für Geschwister € 140,-.

Wenn jemand Unterstützung braucht, um aufs JS- Lager mitfahren zu können, bitte einfach in der Pfarrkanzlei anrufen.

Auf euch freuen sich: Lea, Lena, Magdalena, Rosalie, Mia, Sophie, Jan, Lara, Nick, Jonas

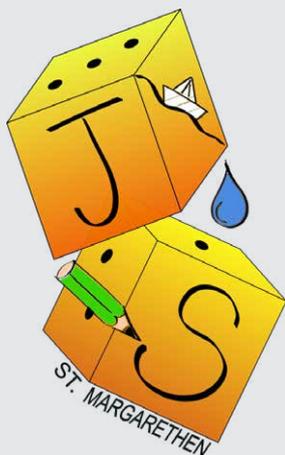
Für mehr Informationen könnt ihr euch gerne melden bei Lena (0664/88624380) oder Lea (0664/88727688)

Das Anmeldeformular findet ihr auf unserer Homepage zum Download: <https://www.dioezese-linz.at/stmargarethen>

Jungscharstunden bis zum Sommer, immer samstags um 15 Uhr:

- 25. Mai (Bastelchaos)
- 22. Juni (Sommerfest)
- Jungscharlager: 7. bis 13. Juli 2024 in Sindelburg bei Wallsee

Für Fragen stehen
Lea 0664 88727688 und
Lena 0664 88624380
zur Verfügung.



Sei zärtlich zu dir selbst...

Lebst du für dich oder andere? Mit meinem Coachingmobil begleite ich dich zurück zu dir selbst, zu deinen wahren Sehnsüchten, Werten und Fähigkeiten. Ich komme an deinen Wohlfühlort und gestalte deine Coaching-Sitzung nach deinen Wünschen, denn ich bin da, wo du bist!



Mag.a Birgit Zellinger

birgit.zellinger@gmx.at
0699/16305489

...gönn dir ein Coaching im Coachingmobil!

@birgit_mindset
 birgit.zellinger

DANKE. Ihre Werbung unterstützt unser Pfarrblatt.

FLORIAN SCHWINGHAMMER
Gartenservice
 Lärchenauerstraße 7, 4020 Leonding
0664 / 302 96 18
 florian.schwinghammer@gmx.at

iqCARD Die Tankkarte für **schlaue** Unternehmen

JETZT KOSTENLOS ANFORDERN!
 iqcard.at

MAGTEC GmbH
 YOUR TECHNOLOGY PARTNER

Photovoltaik
 Smarthome
 Messtechnik
 Automation

office@magtec.at +43 650 490 890 3

Institut MEDAKTIV
 Khevenhüllerstr. 23, 4020 Linz
 Ärztlicher Leiter Dr. Johannes Mayrhofer

Sport- und Manuelle Medizin
 Chirotherapie
 Osteopathie

Tel.: 0676 / 67 67 340
 institut@medaktiv.at / www.medaktiv.at

KRÄFTIGUNGSTRAINING

individuell abgestimmt
 im Zaubertal
 Einzelunterricht
 oder in Gruppen
 Termin nach Vereinbarung unter
 Tel.: 0650/6012841 oder Email:
 sabine.koefler@outlook.com

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!
Sabine Köfler, Dipl. Body-Vitaltrainerin

BEWEGT LEBEN **KÖFLER VITALCOACHING**

Mittermüller
 Schwimmbad - Sauna - Wellness

Mühlviertler
 Naturholzsauna

Holen Sie sich die Natur nach Hause.

www.schwimmbad-mittermueller.at
 Bergweg 2 - 4202 Hellmonsödt
 Mobil 0 664 / 841 841 0
 Tel. 072 15 / 36 83

FORD KUGA

**BIS ZU € 8.000,-
 LAGERBONUS SICHERN!
 JETZT NUR FÜR KURZE ZEIT!**

Ford Kuga: Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,4 – 7,0 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 123 – 170 g/km (Prüfverfahren: WLTP)

AUTOHAUS DANNINGER
 Wegscheiderstraße 133, 4060 Leonding
 0732/674628-0, info@ford-danninger.at

Symbolfoto 1) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter vom Listenpreis abzuziehender Nachlass (beinhaltet Importeurs- und Händlerbeteiligung) inkl. USt und NoVA, gültig für Kaufvertrag und Zulassung bis 29.02.2024, auf ausgewählte, lagernde Ford Modelle. Wir legen Ihnen gerne ein individuelles Leasingangebot. Solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen auf www.ford.at.

**07.06.24
 LANGE NACHT
 DER KIRCHEN**

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Heizungssanierung

Jetzt „**RAUS AUS ÖL UND GAS**“ und Förderung kassieren

Austausch Ihrer Gas- und Ölheizung auf eine **effiziente Wärmepumpe & PV Photovoltaikanlage**

Repouz Wolfgang 0676 / 751 66 30

stip

Mess- und Projekttechnik

4060 Leonding/Linz, Bürgerstraße 29
 tel 0732 - 77 01 77, fax dw 7
 office@stip.at, www.stip.at

Tierordination FROSCHBERG

Dr. Ulla & Mag. med.vet. Lucy ROBERTS

Froschberg - Schultestrasse 8
 (nahe Ziegeleistraße)

Hausbesuche und Ordination
 Mo – Fr von 7–18 Uhr nach tel. Voranmeldung
Tel. 0676/6121889

jusb§

Juristische Unterstützung für **Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen**

Kostenlose telefonische Beratung bei Ablehnung des Pflegegeldantrages

Kostenlose Führung des gesamten gerichtlichen Pflegegeldverfahrens

Persönliche Betreuung für Pensionisten, Menschen mit Beeinträchtigungen und deren Angehörige

Betreuung im Rahmen der Erwachsenenvertretung, sowie Vorsorgevollmacht

Kostenlose Info-Veranstaltungen

Alle Leistungen werden von unserem Vertrauensanwalt Dr. Wolfgang Stütz erbracht.

JUSB
 Gruberstraße 6/3, 4020 Linz
 Tel.: 0732 / 78 13 49
 E-Mail: office@jusb.at
 www.jusb.at

Der Pfarrkalender

Gottesdienste Sonn- und Feiertage 9.30 Uhr

ACHTUNG! Alle Terminangaben sind vorläufige Planungen mit Stand 12. Mai 2024. Bitte informieren Sie sich aktuell über Ort und Art der Veranstaltung auf der Pfarr-Homepage <https://www.dioezese-linz.at/stmargarethen>

Mai

- So, 19. Mai Pfingstsonntag**
9.30 Uhr Pfarrgottesdienst
- Mo, 20. Mai Pfingstmontag**
19.00 Uhr Benefizkonzert zugunsten der Kirchenmusik St. Margarethen mit Peter Dorfmayr (Horn) u. Johannes Wilhelm (Orgel), Stefan Dorfmayr (Klarinette) anschließend gemeinsamer Umtrunk
- Sa, 25. Mai Jungcharstunde** ❤️
15 – 16.30 Uhr im Pfarrhof
- So, 26. Mai Dreifaltigkeitssonntag** ❤️
9.30 Uhr Pfarrgottesdienst und Kindergottesdienst
- Di, 28. Mai „Gesunde Zelle - Gesundes Leben“**
19.00 Uhr Vortrag, Mag. Gernot Kellermayr u. Gerald Wanke im Pfarrsaal, Details auf der Pfarr-Homepage
- Do, 30. Mai Fronleichnam** ❤️
10.00 Uhr Pfarrfest beim Aktivtreff Holzheim-Zaubertal

Juni

- Fr, 7. Juni Lange Nacht der Kirchen**
Ab 19.00 Uhr Vielfältiges Programm an verschiedenen Orten
Programm siehe www.langenachtderkirchen.at
- Di, 11. Juni Treffpunkt für Frauen**
19.30 Uhr
- Di, 18. Juni Wanderrunde**
- Sa, 22. Juni Jungchar Sommerfest** ❤️
15 – 16.30 Uhr im Pfarrhof
- So, 23. Juni Pfarrgottesdienst und Kindergottesdienst** im Pfarrhof ❤️
9.30 Uhr

Juli

- Fr, 5. Juli Schulschluss**
- So, 7.7. – Sa, 13.7. Jungcharlager in Sindelburg** ❤️
Anmeldeformular auf unserer Homepage
- Di, 16. Juli Wanderrunde**
- So, 21. Juli Christophorus Sonntag**
9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit MIVA-Sammlung

August

- Do, 15. Aug. Fest Mariä Himmelfahrt**
9.30 Uhr Pfarrgottesdienst
- Di, 20. Aug. Wanderrunde**

September

- Mo, 9. Sept. Schulbeginn**
- Di, 10. Sept. Treffpunkt für Frauen**
19.30 Uhr im Pfarrhof
- Di, 17. Sept. Wanderrunde**
- Fr/Sa, 27./28. Sept. PGR - Klausur in Puchberg**

Gottesdienstzeiten: Sonn- und Feiertage 9.30 Uhr

Kanzleizeiten: Grete Leonhartsberger (Pfarrsekretärin)

Mo 8.30-11.30, Mi 8.30-11.30, Do 8.30-11.30

Die Pfarrkanzlei ist von 11. bis 21. Juni, von 22. bis 26. Juli und von 12. bis 30. August wegen Urlaub geschlossen

Während der Sommerwochen können die Kanzleizeiten nicht durchgehend eingehalten werden. Wenn Sie sicher sein wollen, im Pfarrhof jemanden anzutreffen, rufen Sie bitte:

Tel. 0676 / 8776-5803 oder 0732 / 77 51 37

Nach Vereinbarung: Pfarrprovisor Manfred Wageneder

E-Mail: pfarre.stmargarethen.linz@dioezese-linz.at

Homepage: www.dioezese-linz.at/stmargarethen

Das nächste Pfarrblatt erscheint Anfang September.

KONZERT

am Pfingstmontag
zugunsten der Kirchenmusik St. Margarethen

PETER DORFMAYR, Horn
JOHANNES WILHELM, Orgel
STEFAN DORFMAYR, Klarinette

20. Mai 2024 um 19 Uhr
Pfarrkirche St. Margarethen

Im Anschluss kleiner Umtrunk
Eintritt frei - Spenden erbeten



© A. Hauptstätter